

Bezeichnung: Höhenweg beidseitig des Wiesenttales

Bergauf und ab die romantischen Höhlen und bizarren Felsformationen der Fränk. Schweiz erleben.

Markierung: FO 11

Schwierigkeitsstufe: mittel bis schwierig

Länge / Höhe: ca. 54 km (35 km), Höhenunterschied 210 m

Streckenführung: Bhf. Ebermannstadt - Pretzfeld (3km)- Buckenreuth - Kanndorf (11km) - Birkenreuth - Trainmeusel - Wohlmannsgesees (15km) - Windischgailenreuth - Burg Gailenreuth (18km) - Leutzdorf - Etzdorf (23km) - Gößweinstein (25km) - Sachsenmühle (27km) - Behringersmühle - Wölm - Engelhardsberg - oberhalb Muggendorf (36km) - Albertshof - Oberfellendorf (41km) Leidingshof -Veilbronn (45km) - Störnhof - Steitberg (49,5km) - Gasseldorf- Bhf. Ebermannstadt (54km).

Entfernungen: Überwiegend auf Nebenstraßen zum Teil Wald und Feldwege. Drei große Anstiege, ansonsten hügeliges Gelände auf der Hochebene der Fränkischen Schweiz. Bei Muggendorf, zwischen Wohlmannsgesees und oberhalb Muggendorf auf der anderen Talseite, besteht eine Abkürzungsmöglichkeit mit der sich die Tour auf 35 km verkürzen läßt.

Gefahrenstellen: Abfahrt nach Gößweinstein und kurzer Streckenabschnitt nach Behringersmühle bis Abzweig auf St2191; Querung St2187 in Gasseldorf.

Sehenswürdigkeiten: Altstadt Ebermannstadt, Ortskern, Bierkeller und Judenfriedhof bei Pretzfeld; Brunnen in Birkenreuth, Druidenhain bei Wohlmannsgesees, Burg Gailenreuth; Burg- und Wallfahrtskirche Gößweinstein, Felsformationen und Höhlen zwischen Engelhardsberg und Muggendorf, Leidingshofer Tal; Binghöhle und Ruine Steitberg.

Besonderheiten: Einkehrmöglichkeiten in fast allen Ortschaften. Ausflugslokale in der Sachsenmühle und Stempfermühle mit Bootsverleih

Bahnlinie Forchheim - Ebermannstadt